

Bedienungsanleitung

Heizöl- und Dieselpumpe

50588, 50589, 50591, 50592, 50747, 50748, 50767, 50958, 51486, 51564, 62132, 62133, 62137



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

VORSICHT:

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Sicherheitshinweise

- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie niemals Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Verwendungszweck.
- Sie sind für die Sicherheit im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Sollte das Kabel oder der Stecker aufgrund äußerer Einwirkungen beschädigt werden, darf das Kabel nicht instandgesetzt werden, sondern muss gegen ein neues ausgetauscht werden. Diese Arbeit darf nur durch einen Elektrofachmann ausgeführt werden.
- Die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene 230-V-Wechselspannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.
- Das Gerät niemals am Netzkabel anheben, transportieren oder befestigen.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen, bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Vor jeder Arbeit am Gerät Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät einem direkten Wasserstrahl oder Regen ausgesetzt wird.
- Für die Einhaltung örtlicher Sicherheits- und Einbaubestimmungen ist der Betreiber verantwortlich. Fragen Sie bei Bedarf einen Elektrofachmann.
- Schäden durch Überflutung von Räumen bei Störungen am Gerät hat der Benutzer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o. Ä.) auszuschließen.
- Bei einem eventuellen Ausfall des Gerätes dürfen Instandsetzungsarbeiten nur durch einen Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nie trocken laufen oder mit voll geschlossener Ansaugleitung betrieben werden. Für Schäden am Gerät, die durch Trockenlauf entstehen, erlischt die Garantie des Herstellers.

WARNUNG:

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Beständigkeit

- Die Temperatur der Förderflüssigkeit sollte im Dauerbetrieb +35 °C nicht überschreiten.
- Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven (abreibenden) Stoffen (z. B. Sand) ist zu vermeiden. Ebenfalls darf **KEIN**

Wasser gefördert werden. Sie dürfen auch keine leicht entzündlichen Flüssigkeiten (Benzin) mit dieser Pumpe fördern.

Einsatzbereich

Zum Umpumpen und Fördern von klaren Heizölen oder Dieselkraftstoffen

Technische Angaben

Artikelnr.	Leistungs- aufnahme (W)	Stromver- sorgung	Max. För- dermenge ($\frac{l}{min}$)	Max. För- derhöhe (m)	Max. Saughöhe (m)	Tempera- turbereich (°C)	Anschluss (mm)
50588	750	230 V / 50 Hz	80	25	5	-30 bis +40	25,4 (1") IG
50589	550		50	30	2		
50591	550		60	36	2		
50592	550		40	36	2		
50747	600		40	36	2		
50748	550		60	30	2		
50767	600		40	36	2		
50958	550		60	30	3		
51486	550		60	30	2		
51564	375		60	15	2		
62132	550		60	30	3		
62133	550		80	30	2		
62137	750		100	25	3		

Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer Schutzkontaktsteckdose mit 230 V ~ 50 Hz. Absicherung mindestens 10 A.
- Das Gerät wird mit dem eingebauten EIN-/AUS-Schalter ein- und ausgeschaltet. Die Kontrolllampe in Inneren des Schalters leuchtet auf, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten thermischen Motorschutz geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Überhitzungsschutz des Motors die Pumpe automatisch ab, und nach dem Abkühlen schaltet sich die Pumpe wieder selbständig ein.

Saugleitung

- Einen Saugschlauch (Kunststoffschlauch mind. $\frac{3}{4}$ " mit Spiralversteifung) direkt oder mit einem Gewindenippel an den Sauganschluss (1" Innengewinde) der Pumpe schrauben.
- Der verwendete Saugschlauch sollte ein Saugventil haben. Falls ein Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert werden.
- Die Saugleitung von der Entnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Höhe der Pumpe hinaus; Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern sonst den Ansaugvorgang.
- Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, dass diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.



- Das Saugventil sollte tief genug im Fördermedium liegen, so dass durch Absinken des Flüssigkeitsstandes kein Trockenlaufen der Pumpe verursacht wird.
- Eine undichte Saugleitung verhindert durch Ansaugen von Luft das Ansaugen des Fördermediums.
- Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (z. B. Sand).

Inbetriebnahme

- Pumpe auf einen ebenen und festen Standort aufstellen, dessen Temperatur nicht über 40 °C liegt. Die Pumpe am Standort in horizontaler Lage positionieren, damit die Lager korrekt arbeiten; die Pumpe auf dem Untergrund festschrauben.
- Saugleitung betriebsbereit anbringen. Der Saugschlauch soll nicht enger sein als der Sauganschluss. Wenn die Saughöhe 4 m übersteigt, eine Saugleitung mit größerem Durchmesser verwenden.
- Elektrischen Anschluss herstellen.
- Pumpe am Druckanschluss mit Fördermedium auffüllen.
- Während des Ansaugvorgangs sind die in der Druckleitung vorhandenen Absperrorgane (Zapfpistole, Ventile usw.) voll zu öffnen, damit die in der Saugleitung vorhandene Luft frei entweichen kann.
- Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang etwa ½ min–5 min betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Fördermedium aufgefüllt werden.
- Wird die Pumpe nach dem Einsatz wieder entfernt, muss bei erneutem Anschluss und Inbetriebnahme unbedingt wieder Fördermedium nachgefüllt werden.

Bedienung des Durchflussmessers

Funktionsübersicht

Das Bedienfeld des K32-Durchflussmessers verwendet die neueste CPU mit niedrigem Stromverbrauch und modularer Gestaltung. Seine Hauptmerkmale sind:

- vollständige Funktionen,
- einfache Bedienung,
- genaue Messung.

Bedienungsanleitung

Es gibt drei Tasten am Durchflussmesser:

- **【RESET】** → Taste zum Löschen
Drücken Sie diese Taste, um das Löschen jedes Mal vor dem Einfüllen des Öls auf Null zu setzen. Der Durchflussmesser kann mit Hilfe dieser Taste zurückgesetzt werden.
- **【CAL】** → Taste zur Einstellung der Parameter
Auch die Fehlerkorrektur wird durch diese Taste vorgenommen.
- **【TOTAL】** → Taste für die Messabfrage
Verfügt über 5 Speicherpositionen für die Zählerstände.

Methode zur Korrektur von Parameterfehlern

Halten Sie die Taste **【CAL】** gedrückt, bis der Parameter angezeigt wird, z. B. nachdem **【4.130】** angezeigt worden ist, drücken Sie die Taste **【RESET】**, um die Parameter-Einstellposition zu verstellen. Drücken Sie die Taste **【TOTAL】**, um den entsprechenden Positionsparameter zu ändern, und drücken Sie die Taste **【CAL】**, um die Einstellung abzuschließen.

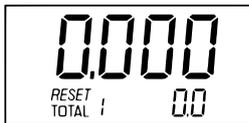
Der Parameter steigt, die Ölpumpenkapazität sinkt.
Der Parameter sinkt, die Ölpumpenkapazität nimmt zu.

Hinweis: Im Allgemeinen wird hauptsächlich die Zahl hinter der Dezimalstelle (meist hinter der zweiten und dritten Stelle) eingestellt. Zum Beispiel: Beim Betanken von 100 l Öl beträgt die tatsächliche Ölpumpenkapazität 103 l, so dass die tatsächliche Ölpumpenkapazität zu groß ist. Wenn der Parameter des Durchflussmessers **【4.130】** ist (beispielhafte Parameter, die tatsächlichen Parameter müssen den aktuellen Maschinenparametern entsprechen), können Sie ihn auf **【4.230】** ändern und dann die Taste **【CAL】** drücken, um den Vorgang abzuschließen.

Wichtig! Prüfen Sie nach der Änderung der Einstellung die Ölkapazität, um die Genauigkeit der Betankung sicherzustellen.

Die Funktion der Taste **【TOTAL】**

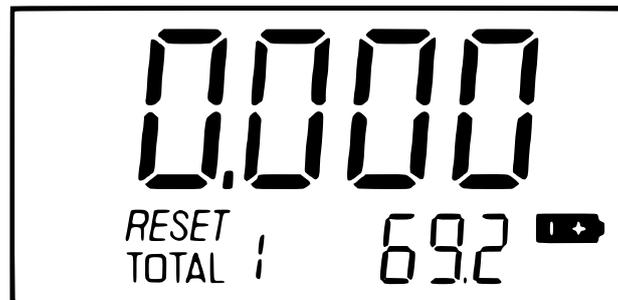
Die Funktion der Taste **【TOTAL】** ist die Abfrage der Gesamtmenge der Betankung sowie die Menge der letzten fünf Betankungen. Wenn **【TOTAL】** gedrückt wird, wird das im unteren Bereich des Anzeigefelds angezeigt.



- RESET TOTAL 1:** Stellt die vorherige erste Einzelbetankung dar.
- RESET TOTAL 2:** Stellt die vorangegangene zweite einzelne Betankung dar.
- RESET TOTAL 3:** Stellt die vorherige dritte einzelne Betankung dar.
- RESET TOTAL 4:** Stellt die vorangegangene vierte einzelne Betankung dar.
- RESET TOTAL 5:** Stellt die vorangegangene fünfte einmalige Betankung dar.
- TOTAL:** Stellt die gesamte Betankung dar.

Zum Zurücksetzen der **【TOTAL】**-Durchflussmenge muss zunächst der entsprechende Zählerstand ausgewählt werden. Nun die Tasten **【RESET】** und **【TOTAL】** gleichzeitig drücken.

Anzeige für niedrige Batteriespannung



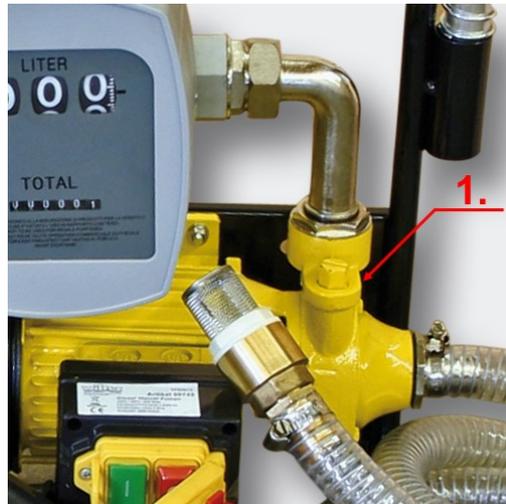
Wenn die Batteriespannung niedrig ist, wird der entsprechende Hinweis auf dem Anzeigefeld des Durchflussmessers angezeigt, um den Benutzer zum Austausch der Batterie aufzufordern.

Zugehörige Anweisungen zur technischen Spezifikation

Anzeigebereich der aktuellen Füllmenge	0.000–9999.9
Fehlerkoeffizienten-Bereich	0.100–9.999
Standardeinheiten der Füllungsanzeige	L (Liter)
Betriebsdauer/Spezifikation der Batterie	2 × LR03-(AAA)-Batterien, 9000 Std. Laufzeit
Geeigneter Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +25 °C

Entlüftung der Dieselpumpe

Die Einfüllöffnung (Nr. 1 auf dem folgenden Lichtbild) der Dieselpumpe muss aus dem Pumpengehäuse entfernt werden. Danach wird das zu fördernde Medium durch diese Öffnung mittels eines Trichters eingefüllt. Der Saugschlauch wird auf diese Weise vollständig gefüllt. Das Befüllen der Pumpe ist abgeschlossen, wenn der Pumpenkörper ebenfalls vollständig gefüllt ist. Anschließend wird die Einfüllöffnung wieder verschlossen; die Pumpe sollte nun fördern können.



Reinigung

! Achtung: Die Heizölpumpe darf nur mit milden Reinigungsmitteln, sowie einem feuchten Tuch und Seifenwasser von außen gereinigt werden. Schäden, die durch falsche Reinigungsmittel verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Wartungshinweise

! Achtung! Vor jeder Wartung ist die Pumpe spannungsfrei zu schalten, hierzu ziehen Sie den Netzstecker der Pumpe aus der Steckdose.

- Die Pumpe ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch eine regelmäßige Kontrolle und Pflege.
- Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-, und Ausschalten prüfen, ob der Rotor sich einwandfrei drehen kann.

Störungsbeseitigung

Motor läuft nicht an

Ursachen	Abhilfen
Fehlende Netzspannung	Spannung überprüfen.
Blockiertes Pumpenrad – Thermowächter hat Gerät abgeschaltet	Pumpe auseinanderbauen und reinigen.
Motor läuft nicht	Ausgewiesenen Elektrofachmann hinzuziehen.



Pumpe saugt nicht an

Ursachen	Abhilfen
Saugventil nicht im Fördermedium	Saugventil im Fördermedium anbringen.
Pumpenraum ohne Fördermedium	Fördermedium in Ansaugstutzen füllen.
Luft in der Saugleitung	Dichte der Saugleitung überprüfen.
Saugventil undicht	Saugventil reinigen.
Saugkorb (Saugventil) verstopft	Saugkorb reinigen.
Max. Saughöhe überschritten	Saughöhe überprüfen.

Fördermenge ist ungenügend

Ursachen	Abhilfen
Saughöhe zu hoch	Saughöhe überprüfen.
Saugkorb verschmutzt	Saugkorb reinigen.
Rasch sinkender Spiegel des Fördermediums	Saugventil tiefer legen.
Durch Schadstoffe verringerte Pumpenleistung	Pumpe reinigen und Verschleißteil ersetzen.

Thermoschalter schaltet Pumpe ab

Ursache	Abhilfe
Motor überlastet – Reibung durch Fremdstoffe zu hoch	Pumpe auseinanderbauen und reinigen, Ansaugen von Fremdstoffen verhindern (Filter).



Achtung! Die Pumpe darf nicht trocken laufen.

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.